

PORTY 6 Lithium
PORTY 12 Lithium

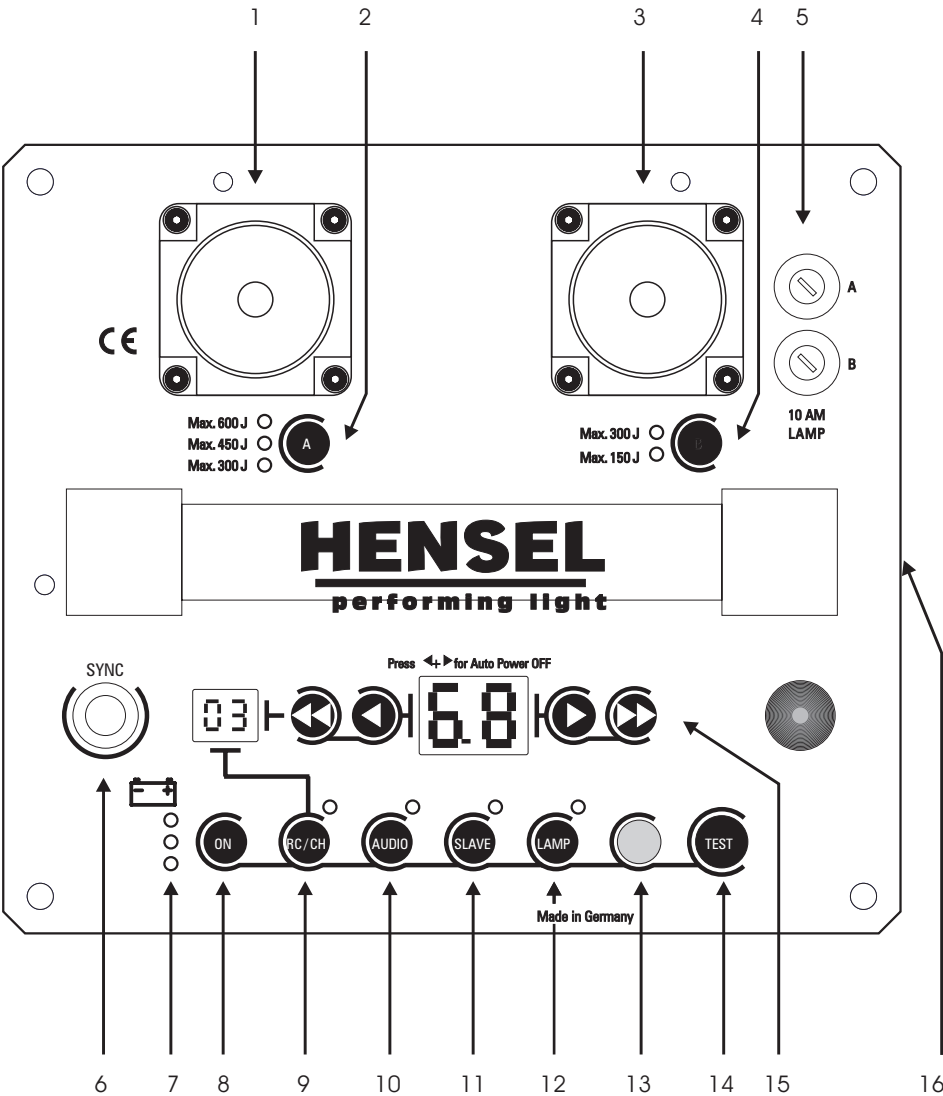
Generator
batteriebetrieben
fernsteuerbar

Bedienungsanleitung



HENSEL
performing light

PORTY 6 Lithium Generator, Art.-Nr. 4956
PORTY 12 Lithium Generator, Art.-Nr. 4958



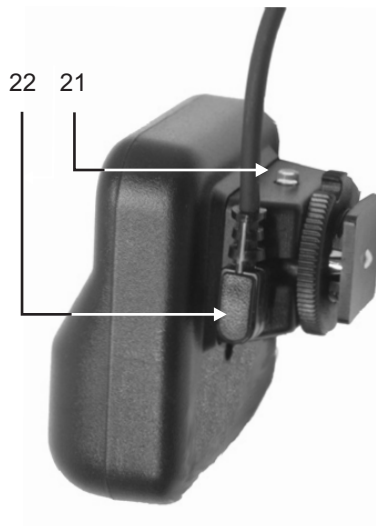
Aufsicht
Bedienpanel

HENSEL Strobe Wizard Plus Sender für Funkfernauslösung und Blitzsteuerung

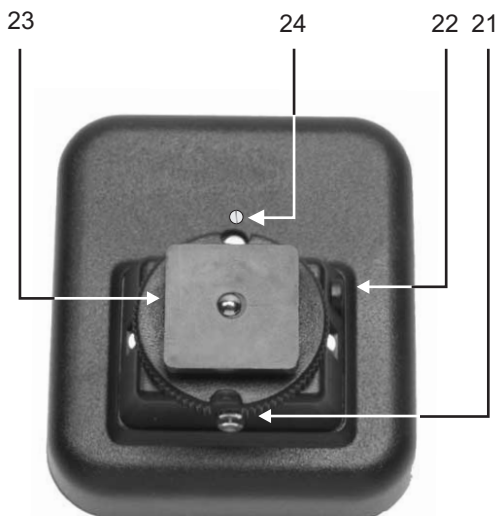
Bedienelemente - Draufsicht



Seitansicht



Bedienelemente - Rückansicht



Kanalwahl



HENSEL

performing light

HENSEL Studioteknik GmbH & Co.KG
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Tel.:	+49 (0) 931/27881-0
Fax:	+49 (0) 931/27881-50
E-Mail:	info@hensel.de
Internet:	http://www.hensel.de

1 Einleitung

Liebe Fotografin, lieber Fotograf,

mit dem Kauf einer HENSEL - Blitzanlage haben Sie eine hochwertige und leistungsfähige Ausstattung erworben.

Damit Sie viele Jahre erfolgreich und produktiv mit diesem Gerät arbeiten können, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zum Gebrauch geben. Nur durch die notwendige Beachtung unserer Informationen sichern Sie sich Garantieleistungen, vermeiden Sie Schäden und verlängern die Nutzungsdauer des Gerätes.

Die Firma HENSEL Studioteknik hat sich alle Mühe gegeben, unter Einbeziehung und Beachtung aller gültigen Vorschriften ein sicheres und qualitativ hochwertiges Gerät zu fertigen. Strenge Qualitätskontrollen stellen auch bei Großserien unseren Qualitätsmaßstab sicher. Bitte tun Sie das Ihre hinzu und behandeln Sie die Geräte mit der notwendigen Sorgfalt.

Sollten Sie zur Nutzung Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und „gut Licht“.

HENSEL Studioteknik

Bedienungsanleitung - Stand: 10/2008

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Werte sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauelementetoleranzen schwanken.

2 Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Inhaltsverzeichnis	4
3	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
4	Beschreibung	6
5	Lieferumfang	7
6	Technische Daten	7
7	Übersicht der Bedienelemente	8
8	Inbetriebnahme	9
	Sicherheitshinweise	9
	Akklimatisierung	10
	Aufstellung	10
	Überlastungsautomatik.....	10
	Leuchtenanschluss	11
	Anzahl der angeschlossenen Flash Heads.....	11
	Mechanischer Anschluss der Lampenstecker..	12
	Akku-Schublade wechseln	12
	Akku aufladen.....	13
9	Betrieb	
	<u>Panel PORTY Lithium Generator</u>	14
	Ein- und Ausschalten	14
	Einstellen der Abschaltautomatik	14
	Akku Ladezustandsanzeige.....	14
	Synchronisation	15
	Leistungsregelung	16
	READY	17
	Blitzbereitschaft.....	17
	AUDIO	17
	RC/CH	18
	Einstelllicht	18
	Tagesblitzzähler	18
	USB Buchse.....	18
	<u>Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus</u>	19
	Fehlermeldungen	20
10	Wartung	20
	Sicherungen austauschen	20
	Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus.....	21
	Turnusmäßige Überprüfung	21
	Rücksendung an Kundendienst	21
11	Entsorgung	21
12	Zubehör	21
13	Kundendienst.....	22
14	Konformitätserklärung.....	24

3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Generatoren speichern Energie in Kondensatoren durch Anlegen hoher Spannungen. Dadurch sind Gefahrenquellen gegeben, die sorgfältig auszuschließen sind. Neben den allgemeinen Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten sind deshalb Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die nachfolgend beschrieben sind. Lesen und befolgen Sie deshalb die Sicherheitshinweise (siehe auch Kapitel *Inbetriebnahme*) und die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der vorliegende Generator ist für den Studio- und Outdoor-einsatz durch den professionellen Fotografen bestimmt. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie für festgelegte Typen von Blitzleuchten. Der Strobe Wizard Plus Funksender dient zur Blitzauslösung und Blitzleistungsverstellung für HENSEL Blitzgeräte mit eingebautem Empfänger per Funksignal.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden als oben beschrieben, insbesondere nicht für andere elektrische Anwendungen.

Der Kontakt mit der Kondensatorspannung ist lebensgefährlich, deshalb dürfen das Öffnen des Generatorgehäuses und Reparaturen nur von einem autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.

- Blitzröhren dürfen nur von autorisiertem, geschultem Personal gewechselt werden. Das Wechseln der Blitzröhre und der Einstellampe darf nur bei ausgeschaltetem, vom Stromnetz getrennten und entladenen Gerät vorgenommen werden.
- Nur Lampenstecker mit einwandfreien Kontakten verwenden, verbrannte und/oder korrodierte Steckerkontakte können Ursache von Bränden sein. Defekte Stecker können zu Schäden an den Steckerbuchsen führen.
- Kabel möglichst nicht am Studioboden verlegen, um Beschädigungen auszuschließen. Ist eine Bodenverlegung nicht zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht durch Fahrzeuge, Leitern etc. beschädigt werden. Beschädigte Kabel und Gehäuse sofort vom Kundendienst ersetzen lassen.
- Keine Gegenstände in Lüftungsschlitze oder Synchronbuchsen stecken. Lüftungsschlitze des Generators während des Betriebes freihalten und für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Keine Gegenstände (Werkzeuge, Kaffeetassen, etc.) auf dem Gerät ablegen.
- Blitzanlagen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwenden.



Brennbare Materialien wie Dekorationsstoffe, -papiere u.ä. nicht in unmittelbarer Umgebung der Generatoren lagern, um Brandgefahr zu vermeiden.

- PORTY Generatoren, Funksender, Ladegeräte und angeschlossene Blitzköpfe sind vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen.
- Keine Zubehörteile anderer Hersteller anschließen, auch wenn diese gleich oder ähnlich aussehen.
- Generatoren - an Scheren oder Decken hängend - sind gegen Herabfallen doppelt zu sichern.
- Nicht aus kurzer Distanz (unter 5 m) in die Augen blitzen, da dies zu Augenschäden führen kann. Nicht direkt in den Blitzreflektor blicken; der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- Geschlossene Räume regelmäßig lüften, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.
- Bei Arbeiten im Studio, die eine hohe Staubentwicklung verursachen, sind nicht im Betrieb befindliche Geräte durch einen geeigneten Staubschutz abzudecken.

4 Beschreibung

Der batteriebetriebene PORTY Lithium Generator ist durch Funksignale steuerbar. Teil des Standard-Lieferumfanges ist die Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus, die bis zu 3 Generatoren unabhängig voneinander steuern kann.

Die PORTY 6 und 12 Lithium Generatoren verfügen über 600J bzw. 1200J gespeicherte Energie, die digital in 1/10 Stufen über 7 Blendenwerte regelbar ist. Die Energieverteilung über die Blitzbuchsen ist symmetrisch oder asymmetrisch. An die Blitzbuchsen können der EH Pro Mini 1200P/1200PSpeed (Art.-Nr. 3604/3607), der EH Pro 1200P (Art.-Nr. 3602) und der Ringblitz RF 3000P/PM-XS (Art.-Nr. 3410) angeschlossen werden. Über ein spezielles Adapterkabel (Art.-Nr. 578) ist es auch möglich, andere, bereits vorhandene HENSEL Blitzköpfe mit einer 20-poligen Steckerleiste zu verwenden, allerdings ohne Einstelllicht.

Der Lithium Akku liefert für die Generatoren PORTY 6 und 12 Lithium bei voller Leistung (ohne Einstelllicht) ca. 450 bzw. 230 Blitze. Für das Aufladen des Lithium-Akkus steht das Ladegerät Lithium (Art.-Nr. 5672) zur Verfügung. Die Ladedauer des Lithium Akkus beträgt ca. 2 Stunden. Die Ladung des Akkus erfolgt über die an der Akkuschublade angebrachte Ladebuchse.

5 Lieferumfang

Zum Standardlieferumfang gehören:

1 PORTY 6 Lithium Generator, Art.-Nr. 4956, bzw.
 1 PORTY 12 Lithium Generator, Art.-Nr. 4958
 inkl. 1 Lithium Ionen Akkupack, Art.-Nr. 1499,
 1 Synchronkabel und
 1 Strobe Wizard Plus Sender für
 Funkfernauslösung / Blitzsteuerung.

6 Technische Daten*

Generatorserie / Gerätetyp	PORTY 6 Lithium	PORTY 12 Lithium
Nennenergie:	600 J	1200 J
Leitblende 100 ASA, t 1/60, 1 m Abstand, EH Pro Mini 1200P, 12" Reflektor:	90 1/10	128 2/10
Leitblende 100 ASA, t 1/60, 2 m Abstand, EH Pro Mini 1200P, 12" Reflektor:	32 8/10	64 2/10
Abbrechzeit in Sek t 0.1 (0.5), max. Leistung 1 EH Pro Mini 1200P: 1 EH Pro Mini 1200P Speed:	1/504 (1/1474) 1/882 (1/2824)	1/276 (1/909) 1/487 (1/1519)
Blitzanzahl pro Akkuladung, volle Leistung**:	max. 450	max. 230
Ladezeit in Sek. auf 100% Leistung:	1,0	2,0
Leistungsregelung: Leistungsverteilung: Blitzausgänge:	in 1/10 f Stufen 7 f einstellbar symmetrisch oder asymmetrisch 2 (Rundbuchsen)	
Einstellampe max.:	Halogenlampe 2 x 65W	
Spezifikation Akkumulator:	Lithium-Ionen, wiederaufladbar, U(Nenn) = 14,6V/ 6,5 Ah Gewicht 1,2 kg	
Ladezeit in h:	2	
Absicherung Einstellampe/Ladung:	2 x 10 AM	
Gewicht mit Akku (kg):	5,4	5,9
Gehäuseabmessungen in cm (LxBxH):	22,5 x 20 x 21,5	
Art.-Nr.:	4956	4958

*: Technische Änderungen vorbehalten.

** : Einstelllicht AUS

Funkfernbedienung Serie / Gerätetyp	Strobe Wizard Plus Sender / T4/6V
Bezeichnung der Batterie:	28L / 6V
Reichweite:	> 40 m (12.2 feet) bei freier Sicht
Kanäle:	3 individuelle Kanäle einstellbar
Frequenz:	433,92 Mhz
Synchronstrom /-spannung für Kamera:	< 1mA für 5 μ s / 3V
Minimale Verschlusszeit zur Synchronisation:	1/250 s
Gewicht:	53 g (1.87 oz.)
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe) in mm	55 x 63 x 48
Schutzart:	IP 32
Geeignete Blitzgeräte:	PORTY Lithium/Premium/Premium Plus
Art.-Nr.:	3950

Das System erfüllt die Forderungen nach ETSI EN300220 und FCC15.231

7 Übersicht der Bedienelemente

Frontplatte PORTY Lithium

- 1 Blitzlampenbuchse A
- 2 Leistungsschalter Kanal A
- 3 Blitzlampenbuchse B
- 4 Leistungsschalter Kanal B
- 5 10 AM: Absicherung Einstelllicht / Ladung
- 6 SYNC: Synchronbuchse
- 7 Akku LED-Leistungsanzeige
100% (grün), 50% (gelb), 10% (rot)
- 8 ON: Hauptschalter EIN / AUS
- 9 RC/CH: Radio Receiver EIN / AUS und Kanalwahl
- 10 AUDIO EIN / AUS
- 11 SLAVE: Fotozelle EIN / AUS
- 12 LAMP: Einstelllicht
- 13 Blitzbereitschaftsanzeige / READY-Indikator
- 14 TEST: Blitzhandauslösung
- 15 Display mit Richtungstasten Auf und Ab
- 16 USB Buchse

Funkfernauslösung und Blitzsteuerung Strobe Wizard Plus - Sender

- 17 Blitzleistung erniedrigen und
- 18 Blitzleistung erhöhen
- 19 Einstelllicht EIN/AUS Schalter
- 20 Schiebeschalter für 3 Kanäle und ‚All‘ Option
- 21 TEST: Manuelle Blitzauslösung
- 22 SYNC/RC: Synchronbuchse
- 23 Feststellschraube für Montage
auf dem Blitzschuh (Hot Shoe)
- 24 Schraube zum Öffnen des Batteriefaches

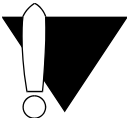
8 Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise beim Umgang mit angeschlossenen Blitzköpfen

Wegen möglicher Beschädigung der Blitzröhre beim Hantieren ist es unbedingt erforderlich, **vor** Einschalten des Blitzkopfes den entsprechenden Lichtformervorsatz (Reflektor, Softbox o.ä.) zu montieren und das Gerät an seinen endgültigen Einsatzort aufzustellen. Bei jedem Wechsel des Einsatzortes des Blitzkopfes oder des Lichtformers müssen Generator und Blitzkopf ausgeschaltet werden.

Nach längerem Betrieb sind Lichtformer, speziell Reflektoren, sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, ist mit einem Wärmeschutz zu hantieren bzw. die Abkühlphase abzuwarten.

Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die hochspannungsführenden Elektroden berührt werden können. Der Blitzkopf ist unverzüglich vom Generator zu trennen und einem autorisierten HENSEL-Kundendienst zu übergeben! Wird der Blitzkopf nicht vom Generator getrennt, können die Kondensatoren noch geladen sein, so dass ein Berühren der Blitzröhrenelektroden des Blitzkopfes lebensgefährlich ist.





Montage

Bei Montage an Deckenschienen oder Scheren muss der Blitzkopf gegen Herunterfallen doppelt gesichert werden. Dies geschieht durch die Sicherungsschraube am HENSEL Neiger. Es ist jedoch wegen geltender Sicherheitsvorschriften eine Zweitsicherung durch ein Stahlseil notwendig. Dieses kann von der Firma HENSEL Studioteknik unter der Art.-Nr. 769 bezogen werden. Das Stahlseil ist durch den Griff zu führen und durch eine geeignete Öse an der Abhängung zu sichern.

Wärmeentwicklung

Jeder Blitzkopf gibt durch das Einstelllicht und das Blitzlicht Wärme ab. Diese Wärme kann Geräteteile erheblich aufheizen, so dass Verbrennungsgefahr beim Berühren besteht. Wegen der Wärmeentwicklung dürfen Blitzkopf und Generator nicht in der Nähe von entflammaren Gegenständen betrieben werden. Bei Dekorationen für fotografische Zwecke ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten. Darüber hinaus ist es notwendig, stets für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen und die Lüftungsschlitze der Blitzköpfe und der Generatoren frei zu halten. Blitzkopf oder Generator dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.

Akklimatisierung

Bei Standortwechsel des Generators mit Klimawechsel sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem es benutzt wird. Dadurch werden evt. Kriechströme durch Feuchtigkeitsniederschlag vermieden.

Aufstellung

Die Generatoren können stehend oder liegend betrieben werden.

Überlastungsautomatik

Bei sehr großen Blitzserien in Folge kann die Überlastungsautomatik ansprechen. Sobald das Gerät abgekühlt ist, ist es wieder betriebsbereit. Der READY-Indikator **13** leuchtet auf.

13:
READY

Leuchtenanschluss

EH Pro Mini 1200P Head (Art.-Nr. 3604)

EH Pro Mini 1200P Speed Head (Art.-Nr. 3607)

EH Pro 1200P Head (Art.-Nr. 3602)

Alle Blitzköpfe sind speziell für den Betrieb mit dem PORTY Generator vorgesehen. Die EH Pro Mini Heads können mit max. 65W/12V Halogen-Einstelllicht betrieben werden. Das Einstelllicht am EH Pro Head beträgt maximal 50W/12V.

Alle Blitzköpfe verfügen über ein Blitzkopfkabel mit Rundstecker, schraubbar. Daher zuerst das Blitzkopfkabel am Head einstecken und anschließend durch eine Überwurfmutter sicher verschrauben. Zum Entfernen des Steckers die Verschraubung vollständig lösen und Stecker nach oben abziehen.

Ringblitz RF 3000P/PM-XS (Art.-Nr. 3410)

Spezielle Version nur für Betrieb am PORTY Generator. Der Ringblitz kann zur Synchronisation über seine 3,5 mm Buchse direkt mit der Kamera verbunden werden. Der Ringblitz besitzt kein Einstelllicht.

Andere HENSEL Blitzköpfe

Bei bereits vorhandenen HENSEL Blitzköpfen, die mit einer 20-poligen Steckerleiste ausgestattet sind, erfolgt der Anschluss an die Blitzlampenbuchse des PORTY Generators über ein Adapterkabel (Art.-Nr.: 578). In diesem Fall steht kein Einstelllicht zur Verfügung.

Zubehör

Für die angeschlossenen Blitzlampen steht das Zubehör der EH/CONTRA-Serie mit einem Anschlussdurchmesser von 10 cm zur Verfügung.

Fremdhersteller

Obwohl ähnliche Lampenbuchsen und -stecker auch von anderen Fabrikaten benutzt werden, dürfen Lampen und Blitzköpfe dieser Hersteller nicht an den PORTY Generator angeschlossen werden. Bitte kontaktieren Sie den HENSEL Kundendienst bezüglich Adaptionmöglichkeiten.

Anzahl der angeschlossenen Flash Heads

Die maximale Belastbarkeit des Generators darf nicht überschritten werden. Es dürfen max. 2 Blitzlampen gleichzeitig angeschlossen werden.

8:
OFF

Mechanischer Anschluss der Lampenstecker

- Vor Anschluss der Lampenstecker den Generator mit Hauptschalter **8** ausschalten.
- Nur einwandfreie Stecker und Buchsen verwenden.
- Das Umstecken des Blitzsteckers darf nur bei ausgeschaltetem Generator erfolgen.
- Nicht benutzte Buchsen sind mit den Verschlusskappen abzudecken.

1, 3

Lampenstecker in eine der Blitzlampenbuchsen **1** oder **3** einstecken und anschließend durch Überwurfmutter sicher verschrauben. Zum Entfernen des Steckers die Verschraubung vollständig lösen und Stecker nach oben abziehen.

Akku-Schublade wechseln

Hinweise zu PORTY-Lithium-Ionen Akkus

- Der PORTY Lithium Generator darf ausschließlich mit Original HENSEL Lithium-Ionen Akkus und HENSEL Ladegerät Lithium betrieben werden.
- Das Akkupack darf nicht geöffnet oder aus der Schublade entnommen werden.
- Akkus beinhalten gesundheitsschädliche und ätzende Stoffe, deshalb sind die auf dem Akku aufgedruckten Warnhinweise zu beachten.
- Das Akkupack ist vor harten Erschütterungen, Feuchtigkeit und hohen Temperaturen zu schützen. Das Akkupack darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung genutzt werden.
- Beim Einsatz bei tiefen Temperaturen sollte der Akku vorher im Warmen gelagert werden, um eine höhere Leistung zu erreichen.
- Der Akku sollte nicht länger als 24 h am Ladegerät angeschlossen sein.

Akku-Schublade entnehmen

1. Gerät über Hauptschalter **8** ausschalten.
2. Taste der Akku-Schublade (PUSH) nach unten drücken und Schublade nach vorne aus dem Gerät ziehen.

Akku-Schublade einsetzen

Akku-Schublade in das Gerät schieben, bis sie hörbar einrastet.

8:
OFF





Ladebuchse

Akku aufladen

Die Ladung des Akkus erfolgt über die an der Akkuschublade angebrachte Ladebuchse. Die Schublade kann sich dabei im PORTY Generator oder außerhalb befinden.

Für die Ladung ist nur das dafür vorgesehene Ladegerät Lithium (Art.-Nr. 5672) zu verwenden.

Das Ladegerät verfügt über keinen Netzeinschalter. Das mitgelieferte Netzkabel mit länderspezifischem Stecker wird an die Netzeinbaubuchse angeschlossen.

Anschließend wird der Netzstecker an das Stromnetz angeschlossen. Der Ladestecker wird in die PORTY Ladebuchse an der Akkuschublade eingesteckt und durch Drehen sicher eingerastet.

Bei korrektem Anschluss leuchtet die Power LED-Anzeige des Ladegerätes rot.

Vor Start des Ladevorganges ist der 'Wake Up' Knopf zu drücken.

Das Ladegerät darf nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Das Ladegerät Lithium verfügt über eine Statusanzeige, durch die der Ladezustand überwacht und kontrolliert werden kann:

Power LED (rot):	Akku korrekt angeschlossen
FULL LED (grün):	Akku aufgeladen
Charging LED (gelb):	Akku lädt
Error LED (rot):	Ladefehler

Ladegerät Lithium

Art.-Nr.:	5672
Ladezeit:	2 h
Eingangsspannung:	Multivoltage (90-260 V~/ 50-60 Hz), mit Netzkabel an länderspezifische Netze adaptierbar



Aufgrund der chemischen Reaktionen erwärmt sich der Akkupack beim Aufladen. Besonders deutlich wird dies am Ende des Ladevorgangs, dann fühlt sich der Akkupack handwarm an. Wird der Akkupack jedoch richtig heiß, liegt ein Defekt der Schutzbeschaltung vor. Entfernen Sie in diesem Fall das Ladekabel und lassen Sie die Einheit (Akkupack und Lader) von einem autorisierten Kundendienst überprüfen.



Beachten Sie bitte die dem Ladegerät beiliegende, separate Bedienungsanleitung!

9 Betrieb

Nachfolgend ist die Steuerung des PORTY Generators vom Bedienpanel aus beschrieben. Alternativ kann der PORTY Generator in seinen wesentlichen Funktionen auch über die Funkfernauslösung Strobe Wizard Plus betrieben werden. Näheres dazu auf den Seiten 18 ff.

Bedienpanel PORTY Lithium Generator

8:
ON/OFF

Ein- und Ausschalten

Durch Drücken der Taste **8** für ca. 1.5 Sekunden wird der Generator eingeschaltet. Kurzes Drücken schaltet den Generator wieder aus.

Nach dem Einschalten wird der Ladezustand des Akkus nach dem ersten Laden der Elkos durch die Akku-Leistungsanzeige **7** angezeigt. Sobald die Blitzbereitschaftsanzeige **13** aufleuchtet, kann abgeblitzt werden.

7, 13

Einstellung der Abschaltautomatik

Zur Schonung des Akkus kann sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeit selbständig abschalten.

Die beiden Richtungstasten neben dem Display **15** werden gleichzeitig gedrückt. Danach wird sofort mit den Richtungstasten die Zeiteinstellung vorgenommen. Es ist ein Bereich von 0 - 60 min. einstellbar, der am Display **15** angezeigt wird (der Dezimalpunkt ist hierbei ohne Bedeutung; z.B. 0,2 bedeutet Abschaltung nach 2 min.).

15:

Durch Einstellen der Anzeige **15** auf „-.-“ wird die Abschaltautomatik deaktiviert.

Nach ca. 2 Sek. schaltet die Anzeige automatisch auf den Blendenwert um.

Die Auslieferung erfolgt mit einer Abschaltzeit von 15 Minuten.

Akku Ladezustandsanzeige

Bei eingeschaltetem Generator wird der Ladezustand des Akkus durch Aufleuchten der entsprechenden LED am Display **7** angezeigt. Diese Anzeige kann systembedingt nur eine Grobanzeige sein. Die Kapazität, d.h. die entnehmbare Blitzzahl, hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. Ladezustand, Temperatur, Alter des Akkus. Neue Akkus haben erst nach dem dritten bis fünften Ladevorgang ihre volle Kapazität.

Die Kapazität des Akkus kann auch bei ausgeschaltetem Generator überprüft werden. Dazu die Taste ‚Check‘ an der Akkuschublade drücken. Der Kapazität des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechende Kontroll LED angezeigt.

7:



Ladezustandsanzeige bei Betrieb und in der Ruhephase:

Drückt man den Taster „Check“, so leuchtet eine dem Ladezustand entsprechende LED:

keine LED: Akku komplett leer, Akku hat abgeschaltet

rote LED: $\leq 10\%$

gelbe LED: $>10\%$ und $\leq 50\%$

grüne LED: $>50\%$

Wenn die rote, gelbe und grüne LED blinken, hat der Akku wegen Überstrom abgeschaltet. Dieser Fehler setzt sich in der Regel nach 20 sec selbst zurück.

Ladezustandsanzeige bei Ladung des Akkus:

Ist das Ladegerät angeschlossen, wird der Ladezustand durch die LEDs wie folgt angezeigt:

rot blinkend: $\leq 10\%$

rot permanent, gelb blinkend: $>10\%$ und $\leq 50\%$

rot und gelb permanent, grün blinkend: $>50\%$

rot, gelb und grün permanent: $>85\%$

LEDs aus: Akku aufgeladen

Synchronisation (Blitzauslösung)Synchronisation über Kabel

Der Generator wird mit Hilfe eines Synchronkabels mit 6,3 mm Klinkenstecker über die Synchronbuchse **6** an die Kamera angeschlossen.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt und ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen.

Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Synchronisation über Fotozelle

Der Generator kann auch über die eingebaute Fotozelle ausgelöst werden. Das Auslösen erfolgt dann durch das „Auftreffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde. Diese Betriebsart wird durch Betätigung des Schalters **11** zugeschaltet und signalisiert durch das gelbe Licht der LED-Kontrollampe.

6:
SYNC

11:
SLAVE

11: SLAVE

Die Fotozelle ist als Impulsfotozelle ausgelegt. Sie kann deshalb nur funktionieren, wenn der auftreffende Blitz stärker im Blendenwert ist als das Umgebungslicht. Es ist deshalb darauf zu achten, dass kein zu starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fallen darf. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, muss die Fotozelle mittels Schalter **11** abgeschaltet und der Blitz über Kabel oder Funkfernbedienung ausgelöst werden.

14: TEST

Blitzauslösung über Taste „Test“

Durch Betätigung des Schalters **14** können Probelitze ausgelöst werden. Beim Herunterregeln der Blitzenergie kann durch diese Taste ein Blitz zum Schnellabbau der Energie ausgelöst werden.

Blitzauslösung mittels Strobe Wizard Plus Sender

Siehe Beschreibung auf Seite 19.

Leistungsregelung

Das Gerät kann sowohl im symmetrischen als auch im asymmetrischen Modus betrieben werden.

2

Leistungseinstellung nur Kanal A belegt:

Durch Drücken der Taste **2** wird die mögliche maximale Leistungsabgabe gewählt: Für Porty 12 Li können max. 1200J gewählt werden, für Porty 6 Li sind max. 600J wählbar. Die entsprechende Kontroll-LED leuchtet auf. Bei nochmaligem Tastendruck erlischt die LED und der Blitzkopf wird abgeschaltet. Bei eingeschaltetem Blitzkopf lässt sich die maximale Leistungsabgabe über einen Bereich von 7 Blendenwerten mit Hilfe der Richtungstasten neben dem Display **15** einstellen: Drücken der Doppelpfeiltasten erhöht bzw. erniedrigt um einen vollen Blendenwert. Die Einfachpfeiltasten ermöglichen die Feineinstellung in 1/10 Schritten auf- bzw. abwärts. Die Anzeige am Display erscheint dann wie folgt:

15



10	entspricht	1200 J (Porty 12 Li) bzw. 600 J (Porty 6 Li)
9.0	entspricht	600 J (Porty 12 Li) bzw. 300 J (Porty 6 Li)
8.0	entspricht	300 J (Porty 12 Li) bzw. 150 J (Porty 6 Li)
7.0	entspricht	150 J (Porty 12 Li) bzw. 75 J (Porty 6 Li)
6.0	entspricht	75 J (Porty 12 Li) bzw. 38 J (Porty 6 Li)
5.0	entspricht	38 J (Porty 12 Li) bzw. 18 J (Porty 6 Li)
4.0	entspricht	18 J (Porty 12 Li) bzw. 9 J (Porty 6 Li)

4 Leistungseinstellung nur Kanal B belegt:
 Durch Drücken der Taste **4** kann wie unter Kanal A beschrieben die mögliche Maximalleistung voreingestellt oder aber der Blitzkopf ausgeschaltet werden. Für Porty 12 Li können maximal 600J gewählt werden, für Porty 6 Li maximal 300J. Die genaue Leistungseinstellung erfolgt wieder über die

15 Richtungstasten neben dem Display **15** (siehe oben).

Leistungseinstellung bei Belegung beider Kanäle:
Symmetrischer Betrieb
2, 4 Durch wiederholtes Drücken der Tasten **2** und **4** wird für die Kanäle A und B die gleiche Maximalleistung voreingestellt (600J für Porty 12 Li; 300J für Porty 6 Li). Die Leistung verteilt sich nun gleichmäßig auf die beiden Blitzköpfe. Mittels der

15 Richtungstasten neben dem Display **15** kann die Leistung jetzt symmetrisch herunterreguliert werden.

Leistungseinstellung bei Belegung beider Kanäle:
Asymmetrischer Betrieb
2, 4 Durch mehrfaches Drücken der Tasten **2** und **4** können die beiden asymmetrischen Verteilungen eingestellt werden:

Porty 12 Li: Option1	A = 900J	B = 300J	Display 10-6,7
Option2	A = 600J	B = 300J	Display 9.6-6.3
Porty 6 Li: Option1	A = 450J	B = 300J	Display 10-6,7
Option2	A = 300J	B = 150J	Display 9.6-6.3

15 In beiden Fällen lässt sich die Leistungsabgabe beider Kanäle mit Hilfe der Richtungstasten neben dem Display **15** gemeinsam reduzieren.

READY
13:
READY
 Die READY-Anzeige **13** leuchtet auf, wenn die Kondensatoren zu 100% auf den SOLL-Wert aufgeladen sind; nur dann ist das Abblitzen über Synchronbuchse, SLAVE, TEST, oder per Funk möglich.

Blitzbereitschaft
 Die Blitzbereitschaft wird signalisiert durch

- Aufleuchten der grünen READY-Kontrollampe **13**
- durch ein akustisches Signal, wenn AUDIO eingeschaltet ist (Kontroll-LED an Schalter **10** leuchtet grün)

AUDIO
10:
AUDIO
 Durch einen Signalton, der durch Drücken der Taste **10** zugeschaltet werden kann, werden folgende Funktionen akustisch bestätigt:

- Erneute Blitzbereitschaft nach dem Abblitzen (1x)
- Automatisches Abschalten des Gerätes (3x)

Akustische Fehleranzeige

Beim Auftreten eines Fehlers ertönt ein Signal (länger als 3 sec), unabhängig davon, ob AUDIO ein- oder ausgeschaltet ist.

9: **RC/CH**

RC/CH

Ein kurzer Tastendruck auf Taste RC/CH **9** schaltet die Funkfernbedienung ein (Kontroll-LED leuchtet) bzw. aus. Mit einem langen Tastendruck kommt man in den Eingabemodus für den Funkkanal. Dabei blinkt das grüne Display. Mit den Pfeiltasten wird der gewünschte Kanal (1 bis 3) gewählt. Die neue Einstellung wird ohne weitere Bestätigung nach ca. 1 sec. übernommen.

12: **LAMP**

Einstellicht

Der PORTY Generator bietet verschiedene Optionen für das Einstellicht. Beim EH Pro Mini Head muss sich der Schalter für das Einstellicht am Head in der Mittelstellung befinden; bei einer Schalterstellung nach oben (Einstellicht immer an) bzw. nach unten Richtung Sanduhr (Einstellicht für 30 sec an) kann das Einstellicht nicht vom Generator aus geschaltet werden.

Kurzes Drücken der Taste **12** schaltet das Einstellicht für ca. 30 sec. ein (LED blinkt). Das Licht kann während der 30 sec nur durch Abblitzen abgeschaltet werden. Langes Drücken der Taste **12** schaltet das Einstellicht auf Dauerbetrieb (LED leuchtet dauerhaft). Das Einstellicht wird wieder ausgeschaltet durch erneutes kurzes Drücken der Taste **12**. Beim Einschalten des Lichts über die Funkfernauslösung ist nur die Option 30 sec. verfügbar.

Bei Verwendung 2-er Blitzköpfe dürfen max. je Blitzkopf 65W Halogen verwendet werden.

10: **AUDIO**

Tagesblitzzähler

Zum Auslesen des Tagesblitzzählers die AUDIO Taste **10** lange drücken. Die Anzahl der entnommenen Blitze wird an beiden Displays angezeigt (maximal angezeigter Wert: 9999 Blitze). Wird während der Anzeige die Taste SLAVE **11** gedrückt, so wird der Zähler wieder auf den Wert „0“ zurückgesetzt.

11: **SLAVE**

USB Buchse

Über Buchse **16** (seitlich angebracht) ist zur Zeit nur die Programmierung des internen Mikroprozessors möglich. Dies kann nur im Werk vorgenommen werden.

16

Strobe Wizard Plus Sender **zur Funkfernauslösung und Blitzsteuerung**



Anschluss

Der Strobe Wizard Plus Sender verfügt nicht über einen Einschalter. Der Sender ist mit der Kamera zu verbinden. Dies geschieht entweder durch Aufstecken des Senders und sorgfältiges Festschrauben (Feststellschraube **23**) auf den Blitzschuh oder durch Verbinden mit dem Synchronkontakt (Synchronbuchse **22**).

Kanalwahl

20 Auf der Seite muss mittels des Schiebeschalters **20** der Arbeitskanal (3 Kanäle verfügbar) oder die Funktion „All“ gewählt werden.

9 Am Generator wird durch kurzes Drücken der Taste **9** der Funkempfänger aktiviert (die Kontroll-LED leuchtet auf) oder deaktiviert (LED erlischt). Durch nochmaliges langes Drücken (>3 sec) der Taste **9** wird der gewünschte Arbeitskanal gewählt: Mit den Richtungstasten neben dem Display **15** kann man jetzt zwischen den 3 Kanälen (01 bis 03) durchscrollen. Bleibt die Kanaleinstellung für 3 sec. unverändert, ist der Arbeitskanal abgespeichert und das Display wechselt wieder zur Leistungsanzeige.

Blitzauslösung

21 Über die „Test“ Taste **21** oder durch Betätigung der Kamera können nun entsprechend der Wahl des Arbeitskanals die Blitze selektiv ausgelöst werden oder alle Blitzgeräte gleichzeitig, sofern die Schalterstellung „All“ am Funksender gewählt wurde.

Neben der Funktion der Blitzauslösung stehen auch Funktionen zur Blitzsteuerung und Wahl von Einstelllicht-Optionen zur Verfügung, die ebenfalls pro gewähltem Arbeitskanal selektiv vorgenommen werden oder für alle Blitzgeräte gelten:

1) Leistungseinstellung

17, 18 Die Tasten **17** und **18** bieten zusätzlich die Möglichkeit der Leistungsverstellung. Durch kurzzeitiges Drücken wird die Leistung dabei in 1/10 Blendenschritten entweder erhöht (**17**) oder erniedrigt (**18**).

2) Einstelllicht

19 Drückt man die Taste **19** länger als 3 sec, so schaltet sich das Einstelllicht für ca. 30 sec ein.



Die Antenne ist im Haltebügel integriert.

Fehlermeldungen

Tritt ein Fehler auf, so wird dieser durch ein akustisches Signal (Dauer: 3 sec) angezeigt. Auf dem kleinen Display erscheint ‚Er‘, auf dem großen Display einer der nachfolgenden Fehlercodes:

- 01: max. Ladezeit überschritten (>5 bzw. >10 sec). Fehler setzt sich nicht zurück.
- 02: max. Entladezeit überschritten (>5 sec). Fehler setzt sich nicht zurück.
- 03: Überladefehler. Fehler setzt sich nicht zurück.
- 04: kein Blitz erfolgt.
Dieser Fehler ist auch bei Fernbedienung möglich.
Beispiel: Head an Buchse A gesteckt, Head A aber abgeschaltet und Head B eingeschaltet → ‚Er 04‘
Fehler setzt sich nach ca. 9 sec. zurück.
- 05: Temperaturfehler.
Fehler setzt sich zurück, sobald die Temperaturen wieder im zulässigen Bereich liegen.

10 Wartung

PORTY Lithium Generator

Der PORTY Lithium Generator benötigt nur wenig Wartung durch den Benutzer. Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, muss das Gerät regelmäßig äußerlich von Staub und Schmutz befreit werden.

Vor der Reinigung ist der Generator vom Ladegerät zu trennen. Gerät nur trocken reinigen. Instandhaltung / Reparaturen dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Sicherung austauschen

Der PORTY Lithium Generator ist abgesichert durch zwei Sicherungen 10 AM für Ladung und Einstelllicht. Sollte beim Durchbrennen einer der Schmelzsicherungen ein Austausch notwendig werden, so darf dies nur bei ausgeschaltetem und vom Ladegerät und Blitzkopf getrennten Gerät erfolgen.

***Achtung:** Beim Erneuern der Sicherungen ist unbedingt darauf zu achten, dass ausschließlich Ersatzsicherungen mit dem erforderlichen Wert und Ansprechverhalten eingesetzt werden. Keinesfalls dürfen Sicherungen „geflickt“ oder überbrückt werden.*



**5:
10 AM**



Strobe Wizard Plus

Der HENSEL Funksender Strobe Wizard Plus ist weitgehend wartungsfrei. Durch den geringen Stromverbrauch ist mit mindestens 1-2 Jahren Batteriebensdauer zu rechnen, abhängig von der Nutzung. Die Batterie kann ersetzt werden durch Lösen der Schraube **24** auf der Unterseite des Gerätes. Dabei wird die Elektronik zugänglich und die Batterie kann aus den Halteclipsen entfernt und ausgetauscht werden. Beim Wiedereinsetzen ist auf die Polung zu achten. Der Pluspol ist auf der Seite der Taste Power Down **17**.

Turnusmäßige Überprüfung

Die nationalen Sicherheitsvorschriften verlangen eine intervallmäßige Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte. Generatoren und Zubehör müssen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Eine jährliche Durchsicht der Geräte dient der Sicherheit der Benutzer und erhält den Wert der Anlage.

Rücksendung an Kundendienst

Um einen optimalen Schutz der Geräte beim Versand zu gewährleisten, sollte je Gerätetyp eine Originalverpackung aufbewahrt werden.



11 Entsorgung

Das Verpackungsmaterial des Generators ist zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.

12 Zubehör

Als Zubehör für PORTY Lithium ist erhältlich:

▪ Schublade mit Lithium Ionen Akku	Art.-Nr.	1499
▪ Ladegerät Lithium	Art.-Nr.	5672
▪ EH Pro Mini 1200P Blitzkopf	Art.-Nr.	3604
▪ EH Pro Mini 1200P Speed Blitzkopf	Art.-Nr.	3607
▪ Ringblitz RF 1200P XS	Art.-Nr.	3410
▪ EH Pro 1200 P Blitzkopf	Art.-Nr.	3602

für EH Pro Mini 1200P/1200P Speed Blitzkopf:

- | | | |
|--------------------------|----------|------|
| ▪ 5m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5791 |
| ▪ 7m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5792 |
| ▪ 10m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 5793 |

für EH Pro 1200P Blitzkopf:

- | | | |
|---|----------|------|
| ▪ 3m Verlängerungskabel | Art.-Nr. | 579 |
| ▪ Adapterkabel (für Heads mit 20-pol. Langstecker) | Art.-Nr. | 578 |
| ▪ Strobe Wizard Plus Sender, Typ T4/6V Funkfernauslösung und Blitzsteuerung | Art.-Nr. | 3950 |
| ▪ Reflektoren (Ø 10 cm), Softboxen (Ø 10 cm) und Schirme | | |

13 Kundendienst

Werkskundendienst

mit 24 Stunden Express-Service:

HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG
GERMANY
- Serviceabteilung -

Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg

Tel.: 0931/27881-0
Fax: 0931/27881-50
Internet: <http://www.hensel.de>
E-Mail: info@hensel.de

Autorisierte Kundendienste im Inland

Andreas Jakob Blitzservice
Chapeaurougeweg 13 Tel.: 040/21984713
D-20535 Hamburg Fax: 040/21984714

Fernseh- u. Elektronik
Service Jürgen Skaletz
c/o Fernseh Böhning
Im Langen Mühlenfeld 7 Tel.: 0511/799722
D-31303 Burgdorf Fax: 0511/799484

Elektronik Service A. Pohl
Sandbergstr. 29 Tel.: 02203/962754
D-51143 Köln (Porz-Langel) Fax: 02203/962755

Kersten Heilmann Reparaturservice
Friedhofstr. 66 Tel.: 089/3101428
D-85716 Unterschleißheim Fax: 089/3109492

Kundendienste im Ausland

Ing. Wolfgang Loho GmbH
Foto-und Electronic- Vertrieb KG
Antonigasse 44 – 46 Tel.: 43/1/4083160
A-1180 Wien Fax: 43/1/408316015

Helmut Mayrhofer
Petersbrunnstr. 8 Tel.: 43/662/842250
A-5020 Salzburg Fax: 43/662/843177

Light + Byte
Professional Photo & Video Equipment
Digital Imaging Solutions
Baslerstr. 30 Tel.: 43/311/2030
CH-8048 Zürich Fax: 43/311/2035

Goutier + Peters B.V.
Steiger 1 Tel.: 31/24/3573579
NL-6581 KZ Malden Fax: 31/24/3573577

Studio Tecnic S.A.
Place Masui 3 Tel.: 32/2/2010465
B-1030 Brüssel Fax: 32/2/2011185

Weitere Kundendienste auf Anfrage.

14

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

über die elektromagnetische Verträglichkeit

Hersteller und Inhaber
der Bescheinigung: HENSEL Studiotechnik GmbH & Co.KG
Robert-Bunsen-Str. 3, D-97076 Würzburg

Prüfbericht: vom 01. September 2008

Produkte: **PORTY 12 Lithium Generator**
PORTY 6 Lithium Generator

Prüfbeschreibung: Emission und Störfestigkeit

Prüfstandards: EN 50 081-1 / EN 55 014 / EN 60 555
EN 50 082-2 / EN 61 000-4-2/3/4/5
EN 60491:95 / EN 60598-1:93+A1:96 / EN 60598-2-9:89

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung: Niederspannungsrichtlinie

Prüfstandards: EN 60491:95 / EN 60598-1:93+A1:96 /
EN 60598-2-9:89

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (73/23/EWG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 01. September 2008

Hersteller



J. Renschke
- Geschäftsführer -
HENSEL Studiotechnik GmbH & Co.KG

Weitere Produkte von HENSEL Studiotechnik
Other products of HENSEL Studiotechnik



Reflexschirme
Umbrellas



Lichtwannen, Softboxen
Autolights, Soft Boxes



PORTY
akkubetriebener Generator
Battery powered generator



Frontprojektion
Frontprojection

PORTY 6 Lithium
PORTY 12 Lithium

Power Pack

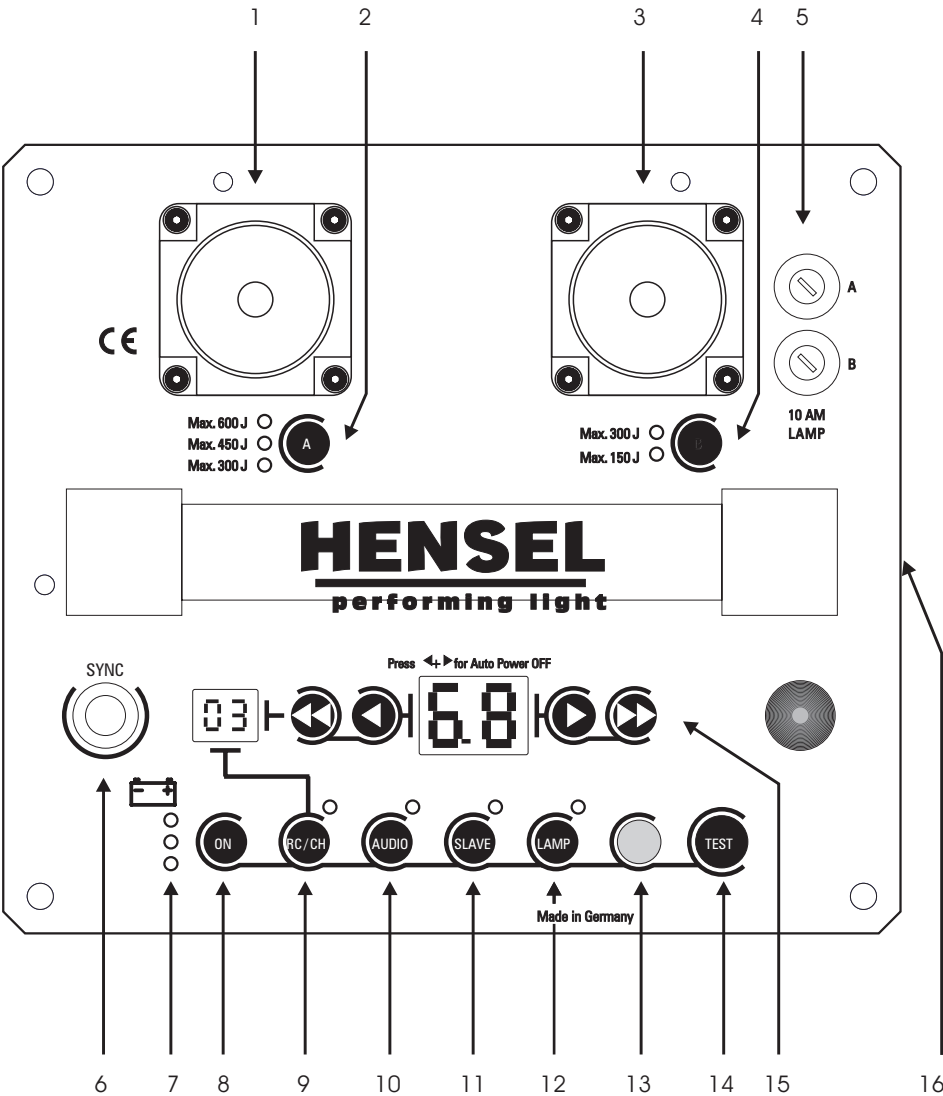
battery powered
radio controlled



User Manual

HENSEL
performing light

PORTY 6 Lithium Power Pack, Code No. 4956
PORTY 12 Lithium Power Pack, Code No. 4958



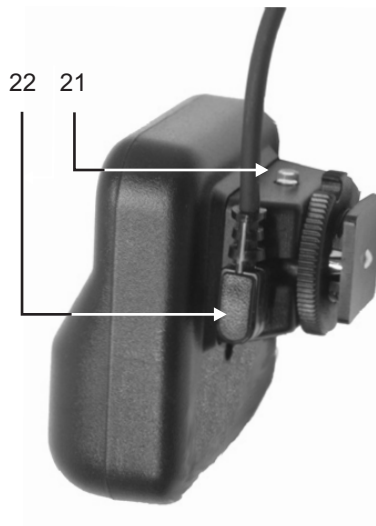
Operating Panel

HENSEL Strobe Wizard Plus Transmitter for radio flash triggering and power control

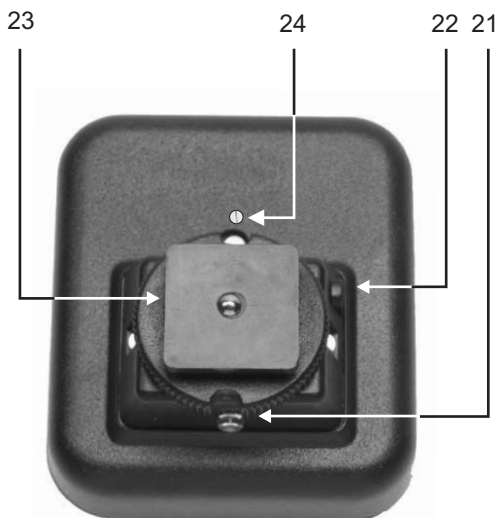
Operating Controls - Top View



Side View



Operating Controls - Back View



Channel Selection



1 Introduction

Dear Photographer,

in buying a HENSEL flash system, you have purchased powerful equipment of high quality.

So that you are able to successfully and productively work with this system for many years, we are giving you some advice on the use of this high tech product. Only by observance of the information given you secure your warranty, prevent damage and prolong the life of the equipment.

HENSEL Studiotechnik has taken great care to manufacture a secure and high quality flash system under inclusion and observance of all current regulations. Strict quality controls secure our quality requirements even in mass production. Please take your part in this and treat the equipment with due care - your reward will consist of excellent pictures.

If you should have any questions on the use, then feel free to ask us at any time.

We wish you success and „good light“.
HENSEL Studiotechnik

User Manual – Date of Revision: 2008-10

Technical data are subject to change. No guarantee for misprints. The listed values are guide values and should not be understood as binding in a legal sense. The values can differ due to tolerances in used components.

2 Table of contents

1	Introduction	2
2	Table of contents	3
3	General safety regulations.....	4
4	Description	5
5	Standard of delivery.....	6
6	Technical data.....	6
7	Overview of controls.....	7
8	Starting up.....	8
	Safety hints.....	8
	Acclimatizing	9
	Positioning.....	9
	Automatic overload circuit.....	9
	Lamp connections.....	9
	Number of flash heads connected.....	10
	Mechanical connection of lamp plugs	10
	Replacement of the battery pack drawer.....	11
	Charging of the battery pack.....	11
9	Operation	
	<u>Panel PORTY Lithium Power Pack</u>	12
	Turning ON and OFF	12
	Automatic shut-off time	13
	Charging status	13
	Synchronization	14
	Flash power control	14
	READY	16
	Readiness to flash.....	16
	AUDIO	16
	RC/CH	16
	Modeling lamp	16
	Daily flash counter	17
	USB socket	17
	Error messages	17
	<u>Radio Control Unit Strobe Wizard Plus</u>	18
10	Maintenance	19
	Replacement of fuses	19
	Radio Control Unit Strobe Wizard Plus	19
	Regular check	19
	Return to customer service	19
11	Disposal.....	20
12	Accessories.....	20
13	Customer service	20
14	Certificate of conformity	21

3 General safety regulations

Power packs store electrical energy in capacitors by applying high voltages. These form a source of danger, which must be carefully excluded. Besides general rules on handling electrical appliances, the following safety measures must be observed. Therefore read and comply the safety hints (also see the paragraph *Starting up*) given in the user manual before turning the appliance on.

Proper use

The PORTY Lithium power pack is meant for studio and outdoor use by professional photographers. Its task is to provide electrical energy for certain fixed types of HENSEL flash lamps.

The HENSEL Strobe Wizard Plus Transmitter is used for triggering flashes and adjusting the flash power of special HENSEL flash units with built-in receiver via radio signal.

Improper use

Power pack and radio control unit must not be used for any other purposes than that described above, especially not for other electrical appliances.

Contact with the capacitor voltage is perilous, and therefore opening of the case of PORTY power pack and repairs must only be made by authorized customer service.

- Flashtubes must only be exchanged by authorized trained personal. Exchange of flashtube and modeling lamp must only be performed with the appliance turned off, unplugged from the mains and discharged.
- Only lamp connectors with immaculate contacts must be used, burned or corroded contacts may cause explosions in the area of connectors and lamp sockets.
- Do not route cables across the studio floor if possible, so that damage is excluded. If routing across the studio floor cannot be omitted, then it must be ensured that vehicles, ladders, etc do not damage cables. Damaged cables and housings must be immediately replaced by customer service.
- Ventilation slots of power packs must be kept free during operation and sufficient air supply must be ensured. Do not stick any objects into ventilation slots, lamp sockets or synchronization sockets.
Do not deposit any objects (tools, coffee cups, etc.) on the power pack.
- Flash systems must not be used in environments with explosion hazard. Flammable materials, like furnishing fabrics, paper, etc. must not be stored in the immediate vicinity of generators and flash lamps to prevent fire hazards.



- PORTY power packs, radio control units, charging units and connected lamp heads must be protected against humidity and spray water.
- Do not connect accessories from other manufacturers, even if they use the same or similar connectors.
- Power packs - hanging from pantographs or ceiling - must be doubly secured against falling down.
- Do not flash into eyes at short distances (smaller than 5 m), because this may lead to eye damage. Do not look directly into the flash reflector; the flash lamp could be triggered inadvertently.
- Regularly air closed rooms to prevent build-up of inadmissible ozone concentrations, which can occur due to the use of high-powered flash systems.
- During work in the studio generating much dust, the appliance must be covered with suitable dust protection (not during operation).

4 Description

The battery-powered PORTY Lithium generator can be operated using the radio control transmitter Strobe Wizard Plus that is part of the scope of delivery. Up to 3 power packs can be independently controlled.

PORTY 6 and 12 Lithium power pack have 600J and 1200J, resp., stored energy digitally adjustable in 1/10 steps over a range of 7 f-stops. Power distribution is symmetrical or asymmetrical over the two flash sockets.

Especially for PORTY are available: EH Pro Mini 1200P/1200P Speed (Code No. 3604/3607), EH Pro 1200P (Code No. 3602), and Ringflash RF 3000P/PM-XS (Code No. 3410) for connection to the flash sockets. It is also possible to connect additional flash heads from the HENSEL product range (*but note: no ability of modeling lamp*) using a special adapter cable (Code No. 578).

The Lithium battery pack provides up to 450 flashes for PORTY 6 and 230 flashes for PORTY 12 at full power and with the modeling lamp switched off. The battery pack can be charged using the Charging Unit Lithium (Code No. 5672). Charging time of the battery pack is about 2 hours. The PORTY battery pack can be charged using the charging socket at the battery pack drawer.

Flashes can be triggered by a special synchronization cable (Code No. 498) or by the built-in slave.

5 Standard delivery

The PORTY 6 Lithium power pack, Code No. 4956, or the PORTY 12 Lithium power pack, Code No. 4958, comes with
 1 Lithium-ion battery pack, Code No. 1499,
 1 Synchronization cable, and
 1 Strobe Wizard Plus transmitter for radio flash triggering and power control.

6 Technical Data*

Power pack series / Model type	PORTY 6 Lithium	PORTY 12 Lithium
Stored energy:	600 J	1200 J
Aperture 100 ASA, t 1/60, distance 1m, EH Pro Mini 1200P, 12" Reflector:	90 1/10	128 2/10
Aperture 100 ASA, t 1/60, distance 2m, EH Pro Mini 1200P, 12" Reflector:	32 8/10	64 2/10
Flash duration in sec. t 0,1 (0,5), full power, 1 EH Pro Mini 1200P: 1 EH Pro Mini 1200P Speed:	1/504 (1/1474) 1/882 (1/2824)	1/276 (1/909) 1/487 (1/1519)
No. of flashes per battery pack charge, full power**:	max. 450	max. 230
Charging time in sec., full power:	1,0	2,0
Power adjustment: Power distribution: Flash sockets:	in 1/10 f increments over 7 f adjustable symmetrical or asymmetrical 2 (round sockets)	
Modeling lamp max.:	halogen lamp 2 x 65W	
Spezifikation of battery pack:	Li-Ion, rechargeable, U(Nenn) = 14,6V/ 6,5 Ah Weight 1,2 kg	
Charging time in h:	2	
Fuse Modeling lamp/charging:	2 x 10 AM	
Weight with Li-ion battery (kg):	5,4	5,9
Dimensions of housing in cm (LxBxH):	22,5 x 20 x 21,5	
Code No.:	4956	4958

*: Technical changes reserved.

** : Modeling light OFF.

Transmitter series / Model type	Strobe Wizard Plus / T4/6V
Type of Battery:	28L / 6V
Range:	> 40 m (12.2 feet) free visibility
Channels:	3 channels individually adjustable
Frequency:	433,92 Mhz
Sync current / Sync voltage for camera:	< 1mA for 5 μ s / 3V
Shutter time for synchronization:	1/250 sec
Weight:	53 g (1.87 oz.)
Dimensions (Width x Length x Height):	5.5 x 6.3 x 4.8 [cm] 2.2 x 2.5 x 1.9 [inch]
Recommended HENSEL flash units:	PORTY Lithium/Premium/Premium Plus
Code No.:	3950

This product conforms to the radio standards ETSI EN300220 und FCC15.231.

7 Overview of controls

Frontpanel PORTY Lithium

- 1 Flash socket A
- 2 Power switch Channel A
- 3 Flash socket B
- 4 Power switch Channel B
- 5 10 AM: Fuse Modeling lamp/Charging
- 6 SYNC: Synchronization socket
- 7 LED charging indicator
100% (green), 50% (yellow), 10% (red)
- 8 ON: Main switch ON/OFF
- 9 RC/CH: Radio Receiver ON/OFF and channel selector
- 10 AUDIO: Audio ON/OFF
Acoustical signal for flash readiness / automatic shut-off
- 11 Slave ON/OFF
- 12 LAMP: Modeling lamp
- 13 Display for flash readiness (READY Indicator)
- 14 TEST: Manual flash release
- 15 Digital display with
Flash power / automatic shut-off time: Increase button
Flash power / automatic shut-off time: Decrease button
- 16 USB socket

Radio Flash Trigger / Power Control System Strobe Wizard Plus

- 17 Flash power decrease button
- 18 Flash power increase button
- 19 Modeling Lamp ON/OFF switch
- 20 Sliding switch for channel selection / 'ALL' option
- 21 TEST: Manual flash release
- 22 SYNC/RC: Synchronization socket
- 23 Locking screw for mounting
to the Hot Shoe of the camera
- 23 Screw for opening the battery compartment

8 Starting up

Safety hints for operation with connected flash heads

To avoid damage to the flashtube mount reflectors and lightformers (softboxes etc.) before use and turning on the unit. Do not move power packs and lamp heads around, while they are operating. Turn off the appliance before changing reflectors or moving the unit to another location.

Caution: Reflectors, speedrings and other accessories heat up during longer operation. To avoid injuries, handle with isolating cloth or wait, till parts cooled down.

A damaged flashtube is extremely dangerous because the electrically charged electrodes are exposed and could be touched. In case of a damaged flashtube, the flash head has to be unplugged from the generator immediately and sent to an authorized HENSEL service department. If the power pack and the flash head are not separated from each other, the capacitors inside the generator may be still charged and dangerous high voltage can be still present at the damaged flashtube electrodes of the flash head.



Assembly

When mounting to a ceiling system or a pantograph, suspended flash heads have to be doubly secured from falling down or dropping. This is done by tightening the safety screw at the HENSEL tilting head. Due to the existing safety regulations, it is, however, necessary to use a safety rope (Code No. 769) for further security.

The safety rope has to be led through the handle of the flash head and then secured by looping through the bracket of the pantograph or the eyelet of the carriage.

Heating

Due to the modeling and flash light, each generator and flash head emits heat. This can heat up the parts of the unit to a dangerous level. Therefore make sure, that generators and lamp heads are located far enough from inflammable props to avoid inflaming them. Take care for sufficient air supply and make sure that ventilation slots of generators and flash heads are kept free.

Do not operate power packs and flash heads unattended.

Acclimatizing

When moving generator from one climatic zone to the next, the appliance should stand in the room, in which it will be operated, for some time before starting it up. This might possibly prevent internal shortcuts caused by condensing water.

Positioning

PORTY power packs can be operated standing up or lying down.

Automatic overload circuit

Large series of subsequent flashes may trigger the automatic overload circuit. After a break of cooling down, the power pack is ready again for operation. The READY Indicator **13** flashes up.

Lamp connections

EH Pro Mini 1200P Head (Code 3604)

EH Pro Mini 1200P Speed Head (Code 3607)

EH Pro 1200P Head (Code 3602)

All flash heads are specially designed for operation with the PORTY power pack. For the EH Pro Mini Heads, max. 2 modeling lamps of up to 65W/12V halogen each can be used. For the EH Pro Head, max. 50W/12V halogen can be used.

**13:
READY**

All flash heads come with a flash head cable with a screwable round plug. Therefore, screw the flash head cable to the flash socket of the flash head first and tighten it safely using the cap screw. To remove the plug, completely unscrew the cap screw and pull the plug upwards.

Ringflash RF 3000P/PM-XS (Code No. 3410)

Special version only for operation with PORTY power pack. For synchronization, the Ringflash can be directly connected to the camera using the 3.5 mm synchronization socket. The Ringflash is not equipped with a modeling lamp.

Additional HENSEL flash heads

HENSEL flash heads fitted with a 20-way-plug do also work with PORTY power pack. For connection to the power pack a special adapter cable (Code No. 578) can be ordered. In this case the modeling light is not available.

Accessories

For the connected flash heads the wide HENSEL accessory range of series EH/CONTRA (adapter Ø 10 cm) is available.

Third party manufacturers

Even though similar lamp sockets and plugs are used by other manufactures as well, lamps and flash heads from these manufactures may **not** be connected to the PORTY power pack. This requires in every case an adapter cord. Ask your HENSEL agent about suitable adapter cords for your brand.

Number of flash heads connected

The maximum load capacity of the generator must not be exceeded. Only 2 flash heads are allowed to be connected simultaneously.

Mechanical connection of lamp plugs

- Before connecting lamp plugs, turn off the power pack using main switch **8**.
- Only use flawless plugs and sockets.
- Plugging or unplugging of flash plugs must only be done with the power pack switched off.
- Unused sockets must be covered with locking caps

Insert lamp plugs into the flash sockets **1** or **3** and then safely lock them using the cap screw. To remove the plug, completely unscrew the cap screw and pull the plug upwards.

8:
OFF

1.3

Replacement of the battery pack drawer

Hints to PORTY battery pack



- The HENSEL PORTY item must only be operated with the original HENSEL Li-ion battery and the HENSEL charging units.
- The battery pack is not to be opened or removed from the battery pack drawer.
- Battery packs contain substances that are corrosive and injurious to health, therefore, the safety hints printed on the battery pack must be observed.
- The battery pack must be protected against vibration, humidity, and high temperatures and must not be used in explosive environments.
- When working with the PORTY at low temperatures, the battery pack should be stored in a warm room before starting-up to achieve a higher power output.
- The battery pack should be connected to the charging unit no longer than 24 hours.

8:
OFF

Removing the battery pack drawer

1. Switch off the unit using the main switch 8.
2. Press down the push-button (PUSH) of the battery pack drawer and pull it out forward.

Inserting the battery pack drawer

To insert the battery pack drawer push the drawer into the unit until you can hear it snapping in.

Charging of the battery pack



The Li-ion battery pack can be charged using the charging socket at the battery pack drawer. During the charging process, the drawer can be placed inside or outside the PORTY housing.

Only use the HENSEL charging unit Lithium (Code 5672) for the charge of the Li-ion battery pack.

The Lithium charger has no main switch. The provided AC power cable is plugged into the mains socket of the Charging Unit Lithium and then connected to the mains wall socket.

The charging plug is plugged into the PORTY charging socket at the battery drawer and safely screwed into the socket.

Correct connection is indicated by the red light of the Power Control LED.



The charge of the Lithium-ion battery pack starts after pressing the 'Wake up' button.

The Battery Charger Lithium must only be connected to earth connected mains circuits.

Charging socket

The following LEDs at the front of the housing of the Lithium Charger indicate the state of charging:

- Power LED (red): Correct connection
- FULL LED (green): Battery pack has been fully charged
- Charging LED (yellow): Battery pack is charging
- Error LED (red): Charge error

Charger Lithium	
Code No.:	5672
Charging time:	2 h
Input voltage:	90 VAC...260 VAC, automatic switch over



Due to chemical reactions the battery pack heats up during charging, especially at the end of the charging process. The battery pack feels lukewarm. However, if the battery pack becomes hot, a failure of the protection circuit might be present. In this case, the charging cable is to be removed and the items (Li-ion battery pack and charging unit) be sent to an authorized customer service for technical inspection.



Please note the separate operating instructions enclosed to the charging unit.

9 Operation

In the following you find a detailed description of all features available for the PORTY power pack using the operation panel. Alternatively you can control most of the functions of the PORTY power pack using the radio control transmitter Strobe Wizard Plus. For detailed information please refer to page 18.

Operation Panel PORTY Lithium Power Pack

Turning ON and OFF

By pressing button **8** for approx. 1.5 seconds, the PORTY power pack is switched on. Repeated short pressing switches the unit off. After turning on the unit and first charging of the capacitors, the charging indicator **7** flashes. When the green READY indicator **13** lights up, the power pack is ready to flash.

8:
ON/OFF

7, 13

15:**Automatic shut-off time**

To save the battery pack, the PORTY unit turns off automatically after a predefined period of time.

Setting the automatic shut-off time

Press the two direction buttons beside the display **15** simultaneously for setting the automatic shut-off time. The time is adjustable within a range of 0 - 60 min as shown on the digital display **15** (disregard the decimal point, e.g. 0.2 means 2 min. shut-off time).

To disable the automatic shut-off, press the direction buttons until „-“ appears on the display. After about 2 sec. the display automatically switches to the display of f-stop values.

Delivery status is 15-minute auto shut-off time.

7:**Charging status**

After switching on the power pack, the capacity of the battery pack is shown by lighting up of the respective control LED on the charging display **7**. Due to the system, the LED charging indicator **7** of the battery pack can only be an approximate indication. The capacity, that means the number of flashes, which can be taken, depends upon numerous factors, e.g. status of charging, temperature, age of the battery pack, etc. Completely new battery packs only achieve full capacity after approx. 3 to 5 charges. The capacity of the battery pack can also be checked with the power pack switched off. For this purpose, press the ‚Check‘ key on the battery pack drawer and the charging status is displayed by the respective LED.

Charging status during operation and stand-by:

After pressing the ‚Check‘ button, the charge status is indicated by lighting up of the respective LED as follows:

<i>no LED lights up:</i>	<i>battery pack completely discharged, shut-off</i>
<i>red LED:</i>	<i><= 10%</i>
<i>yellow LED:</i>	<i>>10% und <= 50%</i>
<i>green LED:</i>	<i>>50%</i>

When the battery pack shuts off due to overcurrent, all 3 LEDs are blinking. In general, this error is reset after about 20 sec.

Charging status during charging process:

Is the battery pack connected to the Charger, the charging status is displayed by the LEDs as follows:

<i>red LED blinking:</i>	<i><= 10%</i>
<i>red LED permanent, yellow blinking:</i>	<i>>10% und <= 50%</i>
<i>red + yellow LED permanent, green blinking:</i>	<i>>50%</i>
<i>red, yellow and green LED permanent:</i>	<i>>85%</i>
<i>no LED lights up:</i>	<i>battery pack charged</i>

Synchronization (flash triggering)

6: **SYNC**

Synchronization by cable

Via the synchronization socket **6** the generator is connected to the camera using a synchronization cable with 6,3 mm phone jack.

The synchronization circuit is made up of state-of-the-art semiconductor technology and enables secure triggering of the flash even with older cameras with mechanical contacts.

Due to the many different electronic circuits in cameras for controlling synchronization, we cannot take any liability for possible damage to cameras triggering flashes. Please contact the camera manufacturer before using an unusual camera.

11: **SLAVE**

Synchronization by slave

The built-in slave can trigger the power pack. Triggering is done by an „incoming“ flash, which was emitted by another flashlight. This mode of operation is switched on using switch **11** and indicated by the green lamp of the control-LED.

The slave is an impulse photocell. It can only operate, when the triggering flash has a higher f-stop than the ambient light. Please be aware that the ambient light that strikes the slave may never be too strong. If this cannot be avoided, please switch off the slave by pressing switch **11** and release the flash by cable or radio signal.

14: **TEST**

Manual flash triggering

By pressing button **14** test flashes can be released. After reducing the flash power, a flash can be triggered to shorten the power dumping time.

Flash triggering using the Strobe Wizard Plus transmitter

See information on page 18.

Flash power control

The battery powered flash unit offers symmetrical and asymmetrical power distribution.

2

Power control of channel A:

By pressing button **2** the maximum possible power output (for PORTY 12 Li max. 1200J and for PORTY 6 Li max. 600J) can be set. The corresponding LED lights up. Repeated pressing turns the connected flash head off; the LED indicator goes out. The maximum power output is adjustable within a range of 7 f-stops using the up and down keys beside the display.

15



The key with the single arrow increases and decreases, resp., the power output by 1/10 increments, the double arrow key by 1 f-stop. The values are shown on display **15** as follows:

10	equals	1200 J (Porty 12 Li) and 600 J (Porty 6 Li), resp.
9.0	equals	600 J (Porty 12 Li) and 300 J (Porty 6 Li), resp.
8.0	equals	300 J (Porty 12 Li) and 150 J (Porty 6 Li), resp.
7.0	equals	150 J (Porty 12 Li) and 75 J (Porty 6 Li), resp.
6.0	equals	75 J (Porty 12 Li) and 38 J (Porty 6 Li), resp.
5.0	equals	38 J (Porty 12 Li) and 18 J (Porty 6 Li), resp.
4.0	equals	18 J (Porty 12 Li) and 9 J (Porty 6 Li), resp.

4

Power control of channel B:

As described above, repeated pressing button **4** switches the connected flash head to the maximum possible power output (for PORTY 12 Li max. 600J and for PORTY 6 Li max. 300J) or switches the head off. Using the up and down keys, the power output can be precisely adjusted within a range of 7 f-stops (see above).

Power control with flash heads connected to channel A and B:

Symmetrical operation

2, 4

After the same power output for both channels A and B has been set by repeated pressing the buttons **2** and **4** (600J for Porty 12 Li; 300J for Porty 6 Li), the power is symmetrically distributed through the 2 connected flash heads. The precise adjustment is done by using the up and down keys as described above.

Power control with flash heads connected to channel A and B:

Asymmetrical operation

2, 4

By repeated pressing the buttons **2** and **4** the following power distribution can be selected:

Porty 12 Li:	Option1	A = 900J	B = 300J	Display 10-6,7
	Option2	A = 600J	B = 300J	Display 9.6-6.3
Porty 6 Li:	Option1	A = 450J	B = 300J	Display 10-6,7
	Option2	A = 300J	B = 150J	Display 9.6-6.3

For both options, the power output through the channels A and B can be equally reduced using the up and down keys.

**13:
READY**

READY

The READY indicator **13** lights up when the capacitors are charged to the desired value; only in this case flashes can be triggered via the synchronization socket, SLAVE, TEST or radio signal.

**13:
READY**

Readiness to flash

Readiness to flash is signalled by

- green light of the READY control lamp **13**
- acoustical signal when AUDIO is switched ON (green light of the control lamp of switch **10**)

**10:
AUDIO**

AUDIO

An acoustical signal that can be turned on or off by pressing switch **10** indicates:

- Readiness to flash after charging (1x)
- Automatic shut-off (3x)

**10:
AUDIO**

Acoustical error signal

If an error occurred, an acoustical signal of 3 seconds duration is given independent of the AUDIO switch setting.

**9:
RC/CH**

RC/CH

A short tap on button RC/CH **9** switches the radio control unit on (Control LED lights up) or off. A long press on button **9** changes to the channel selection mode; the green display is flashing. A channel (1 – 3) can be selected by using the arrow keys beside display **15**. After approximately 3 seconds, the displayed channel setting is stored. The display changes to the flash power setting.

15

Modeling lamp

The PORTY Li power pack offers various modeling light options. For EH Pro Mini Head, the rocker switch has to be placed to middle position.

**12:
LAMP**

A short tap on button **12** switches the modeling lamp on for about 30 sec. (LED is blinking) during which the light can only be switched off by flash triggering. Pressing button **12** for longer than 2 sec. switches to continuous operation (LED runs continuously). The modeling lamp is switched off by a repeated short tap on button **12**. The Strobe Wizard Plus transmitter can only switch on the modeling lamp for 30 sec.

If 2 flash heads are connected, a modeling lamp of max 65W halogen per each flash head is permitted.

**10:
AUDIO****Daily flash counter**

The number of flashes triggered can be read out by pressing the AUDIO button **10** for longer than 1 second. The number of flashes is shown on both displays (max. value being displayed: 9999 flashes). When the number of flashes appears on the display, a reset to ‚zero‘ can be done by pressing the SLAVE key **11**.

**11:
SLAVE****USB socket**

Interface (laterally attached to the housing) for microprocessor programming; only ex works.

16**Error messages**

The occurrence of an error is indicated by a 3-second long acoustical signal. On the small display appears ‚Er‘ and on the big display one of the following error codes:

- 01: max. charging time exceeded (>5 and >10 sec, rsp).
No automatic reset.
- 02: max. discharge time exceeded (>5 sec).
No automatic reset.
- 03: Overcharge error.
No automatic reset.
- 04: No flash triggered.
This error may also occur with the radio control unit.
Example: Head connected to socket A, but Head A switched off and Head B switched on instead → ‚Er 04‘
Automatic reset after approx. 9 sec.
- 05: Error in temperature.
Automatic rest after a cooling down period



Strobe Wizard Plus transmitter **for radio flash triggering and power control**

Connection

The Strobe Wizard Plus transmitter has no built-in main switch for switching the unit ON. The transmitter is to be connected to the camera either by attaching to its Hot Shoe or by connecting the synchronization cable to the sync socket **22**. If it is connected to the Hot Shoe the unit must be carefully tightened using locking screw **23**.

Channel selection

The lateral sliding switch **20** allows to set 3 different working channels. In addition, the option 'All' can be selected.

Pressing button **9** of the PORTY power pack activates the built-in radio receiver (control LED lights up). Repeated pressing (> 3 sec) switches to the working channel selection: On the LED display **15** appears 'CH' and the number of the currently chosen working channel (1, 2, or 3). Pressing the arrow buttons allows to scroll between the channels. If the setting of the working channel remains unchanged for longer than 3 seconds, the channel is stored and the display changes to flash power setting.

Test flash

By striking the „Test“ key **21** or by releasing the camera shutter flashes can be triggered either selectively depending on the working channel selected or all flash units together when the option 'All' has been selected on the radio transmitter. In total, 3 different working channels are available.

Besides flash triggering there are also options for adjusting the flash power and modeling lamp available, that go either for all flash units or the selected working channel:

1) Power adjustment

The buttons **17** and **18** offer further options for the power adjustment: A single click of the respective button reduces (**18**) and enhances (**17**) the flash power by 1/10 f-stop.

2) Modeling Lamp

Pressing button **19** for longer than 3 seconds switches the modeling light on for about 30 sec.

The antenna is integrated in the handle.



10 Maintenance

PORTY Lithium Power Pack

PORTY Lithium power pack is in need of little maintenance by the user. The unit should be dry cleaned from dust from time to time. Before cleaning switch the unit off and separate the unit from the charging unit.

Under no circumstances is any part of the equipment to be opened. The equipment is not user serviceable and there is dangerous high voltage. In case of difficulty notify your dealer.

Replacement of fuses

PORTY Lithium power pack is secured by two fuses 10 AM for charging and modeling light. In case of a broken fuse replace fuses only, when the unit is switched off and separated from lamp heads and charging units.

Never repair or bridge fuses. It is very important to replace fuses only with the specified value. A wrong fuse may cause an explosion of the halogen modeling lamp.

Strobe Wizard Plus

The HENSEL transmitter Strobe Wizard Plus is almost maintenance-free. Because of the low energy consumption a battery lifetime of 1 to 2 years can be assumed depending on the degree of utilization. The battery can be exchanged by resolving the screw **24** at the bottom of the unit. This provides access to the electronics and the battery can be removed from the clips and exchanged. Before reinstallation of the new battery the polarity must be observed. The positive pole should be pointed toward the Power Down **17** button.

Regular check

National safety regulations require regular inspection and maintenance of electrical systems and appliances. Power packs and accessories must be regularly checked for safe operation. Yearly inspection of the appliances serves the safety of the user and protects your investment in the system.

Return to customer service

To achieve a maximum protection of the unit sending it in for service, the original packaging should be kept.



24

17



11 Disposal

Packaging of the power pack has to be separately disposed of and recycled. Worn out and broken appliances has to be disposed off by electronics recycling.

12 Accessories

Accessory available for PORTY Lithium power pack:

- | | | |
|---|----------|------|
| ▪ Drawer with Li-ion battery pack | Code No. | 1499 |
| ▪ Battery Charging Unit Lithium | Code No. | 5672 |
| ▪ EH Pro Mini 1200P Flash Head | Code No. | 3604 |
| ▪ EH Pro Mini 1200P Speed Head | Code No. | 3607 |
| ▪ Ringflash RF 1200P XS | Code No. | 3410 |
| ▪ EH Pro 1200 P Flash Head | Code No. | 3602 |
| <i>for EH Pro Mini 1200P/1200P Speed Head:</i> | | |
| ▪ 5m Flash Head Extension Cable | Code No. | 5791 |
| ▪ 7m Flash Head Extension Cable | Code No. | 5792 |
| ▪ 10m Flash Head Extension Cable | Code No. | 5793 |
| <i>for EH Pro 1200P Head:</i> | | |
| ▪ 3m Flash Head Extension Cable | Code No. | 579 |
| ▪ Adapter Cable
(for flash heads with 20-pole socket) | Code No. | 578 |
| ▪ Strobe Wizard Plus Transmitter (type T4/6V) for
radio flash triggering and power control | Code No. | 3950 |
| ▪ Reflectors (Ø10 cm) , Softboxes (Ø10 cm), and Umbrellas | | |

13 Customer Service

Works customer service

with 24 hours express service:

HENSEL Studioteknik GmbH & Co. KG

GERMANY
- service department -
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg

Phone: +49(0)931/27881-0
Fax: +49(0)931/27881-50
Internet: www.hensel.de
E-mail: info@hensel.de

14 Certificate of Conformity for Electromagnetic Compatibility and Safety

Manufacturer and
Owner of Certification: HENSEL Studiotechnik GmbH & Co.KG
Robert-Bunsen-Str. 3
97076 Würzburg
Germany

Test Report: of September 01, 2008

Products: **PORTY 12 Lithium Power Pack**
PORTY 6 Lithium Power Pack

Description: Emission and Interference Resistance

Directives: EN 50 081-1 / EN 55 014 / EN 60 555 /
EN 50 082-2 / EN 61 000-4-2/3/4/5
EN 60491:95 / EN 60598-1:93+A1:96 / EN 60598-2-9:89

This certificate of conformity is made by the above mentioned manufacturer according to article 10, paragraph 1, of the Councils Directive of March 3rd 1989 referring to electromagnetic compatibility and safety for bringing the statutory instruments of the Member States into lines with each other. This certificate does not make any statement according to requirements of other provisions concerning the electromagnetic compatibility and safety.

Description: Low Voltage Directive

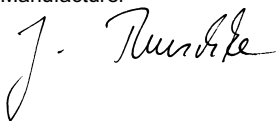
Directives: EN 60491:95 / EN 60598-1:93+A1:96 /
EN 60598-2-9:89

This certificate of conformity is made by the above mentioned manufacturer according to article 10, paragraph 1, of the Councils Directive of February 19th 1973 referring to electrical items for usage within specified voltage limits (72/23/EWG).

This certificate of conformity is the result of testing samples of the above listed products submitted, in accordance with the provisions of the relevant specific standards.

Date: September 01, 2008

Manufacturer



J. Renschke
- Managing Director -
HENSEL Studiotechnik GmbH & Co.KG

HENSEL

performing light

HENSEL Studioteknik
GmbH & Co.KG
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Phone:	+49 (0) 931/27881-0
Fax:	+49 (0) 931/27881-50
E-Mail:	info@hensel.de
Internet:	http://www.hensel.de